

Gemeindebrief

Juni bis August 2026

1. - 13. Sonntag nach Trinitatis — 223. Ausgabe 49. Jahrgang

„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“ (Hebräer 13,3)

An was soll ich denn noch alles denken?

So war meine spontane Reaktion, als ich den Monatsspruch für den Juni gelesen habe. Vielleicht geht es Ihnen auch so: Im Alltag ist alles so voll mit Terminen, Aufgaben und Informationen, dass man manchmal nicht mehr weiß, wo einem der Kopf steht.

Der Beruf fordert Aufmerksamkeit, der Haushalt muss laufen, die Freizeit will organisiert sein. Nur nichts vergessen! Ist die Einkaufsliste komplett? Ist mein Arzttermin diese oder nächste Woche? Habe ich der Bekannten schon zum Geburtstag gratuliert? Das Auto muss doch auch bald zum TÜV! Den Kuchen fürs Sommerfest muss ich noch backen...

Zu den täglichen Gedankenschleifen gesellen sich dann häufig Sorgen und Ängste. Sorgen um die eigene Gesundheit oder die eines Familienmitglieds, finanzielle Probleme, Konflikte am Arbeitsplatz. Und dann noch die allgegenwärtigen Nachrichten über Krieg, Gewalt, gesellschaftliche Missstände, den fortschreitenden Klimawandel.

An was sollen wir denn noch alles denken? Der Vers aus dem Hebräerbrief kommt wie eine ziemliche Zumutung daher. Nicht nur an die Gefangenen und Misshandelten sollen wir denken, sondern so, als wären wir mitgefangen, als könnten wir die Misshandlungen beinahe am eigenen Leib spüren. Das ist schon ein sehr hohes Maß an Identifikation!

Außerdem sind bei uns die Gefangenen und Misshandelten selten direkt sichtbar. Menschen, die aus politischen oder religiösen Gründen verfolgt und eingesperrt werden, gibt es meist in anderen Ländern, weit weg von hier. Folter und Misshandlungen Andersdenkender finden in Diktaturen häufig im Verborgenen statt. Und wenn man tatsächlich einmal anfängt, sich mit diesen

Themen intensiver zu beschäftigen, dann packt einen oft ein Gefühl von Hilflosigkeit oder gar Verzweiflung. Was kann ich schon tun?

Der Monatsspruch ist eine Herausforderung, ein Ruf zu Mitgefühl und Solidarität. Das ist mit Sicherheit nicht leicht, wenn man genug Eigenes um die Ohren hat. Aber es ist eine Haltung, die zum Wesen unseres Glaubens gehört. Es gibt zahlreiche Bibelstellen, in denen Jesus uns besonders die ans Herz legt, die in Not sind und leiden, am bekanntesten ist wohl diese:

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Mt 25,40)

Es kann heilsam sein, einmal nicht nur um die eigenen Probleme zu kreisen, sondern an die zu denken, die an so vielen Orten der Welt in noch größerer Angst und furchtbarem Schrecken leben müssen.

Aber nützt das den Betroffenen? Für viele aus politischen oder religiösen Gründen Inhaftierte ist tatsächlich schon das unglaublich wichtig: nicht vergessen zu werden. Man kann sich auch für Menschenrechtsorganisationen engagieren oder wenigstens spenden.

Und wir können das tun, was Martin Luther als „das Handwerk eines Christen“ bezeichnet hat: Beten!

Für die Gefangenen und Misshandelten beten, nicht als Ersatz, sondern als Basis von Helfen und Handeln. Das geht am besten in der Gemeinschaft, und es heißt ja auch: „Denkt an die Gefangenen...“ Gemeinsam!



Ihre Pfarrerin
Ulrike Moritz,
Sprengel IV
und Alten-
heimseelsorge



Ev. Luth. Dekanatsbezirk An Sulzach und Wörnitz

Mein Schreibtisch ist ein Spiegel der Aufgaben, die gerade bei mir anstehen. In ruhigen Zeiten ist er aufgeräumt und auf ihm türmt sich wenig auf. Im letzten halben Jahr war das allerdings eher selten der Fall. Es lagen unterschiedliche zu bearbeitende Unterlagen, fein säuberlich gestapelt oder in einem kleinen Chaos darauf. Auch verschiedene Notizzettel mit Erinnerungen. All das, was darauf wartet, (möglichst schnell) erledigt zu werden.

Ein Teil der Aufgaben geht auf die Gründung unseres neuen Dekanatsbezirks An Sulzach und Wörnitz zurück und auf das Ziel, diesen gut aufzustellen und gut zusammenzuwachsen. Ein anderer Teil betrifft die Entwicklungen und Zukunftsperspektiven unserer Kirche und die Auswirkungen auf unsere Gemeinden.

Schwerpunktt Themen in unserem Dekanatsbezirk sind derzeit:

Haushaltsplanung im neuen Dekanatsbezirk

Der neue Dekanatsbezirk An Sulzach und Wörnitz muss wirtschaftlich ordentlich und sinnvoll aufgestellt werden. Ein gemeinsamer Haushalt lässt sich leider nicht einfach additiv aus den drei bisherigen Haushalten erstellen. Schnell hatte sich gezeigt, dass ein genauer Blick auf Details notwendig ist, um verantwortlich zu handeln. Auch zukünftig sollen die Arbeitsbereiche, wie z.B. die Jugendarbeit oder die Öffentlichkeitsarbeit, in unserem Dekanat finanziell abgesichert sein.

Dankbar sind wir an dieser Stelle für die kompetente Unterstützung seitens des Verwaltungszweckverbands.

Öffentlichkeitsarbeit im neuen Dekanatsbezirk.

Dass wir uns im neuen Dekanatsbezirk als Gemeinschaft erfahren und erleben können, hängt mit der Wirkung nach außen zusammen: der Öffentlichkeitsarbeit. Dies ist ein zweiter Schwerpunkt der gegenwärtigen Arbeit. Ein besonderer Blick ist dabei auf einen Dekanatsbrief und auf die Erstellung einer neuen Homepage gerichtet.

Aktiv gegen Missbrauch – unser Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt

Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Auch für unseren Dekanatsbezirk hat die Erstellung des Schutzkonzepts hohe Priorität. Neben den strukturellen Themen der

Dekanatsneugründung hat sich der Dekanatsausschuss damit beschäftigt. In intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema sind wir in diesem Jahr einen Schritt weiter. Das Schutzkonzept liegt derzeit zur Überprüfung bei der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt.

Zusammenwachsen über Gemeinde- und Alt-Dekanatsgrenzen hinaus.

Mit der Dekanatsneugründung ist die Welt des Dekanats größer und bunter geworden. Unterschiedliche Erfahrungen und Prägungen als Christ*innen kommen zusammen. In den Gremien begegnen wir einander. Im Dekanatsausschuss und auf der Dekanatsynode ist das Thema Zusammenwachsen zu einer Gemeinschaft wichtig. Zum einen verbinden uns die Strukturen von außen. Zum anderen verbindet unsere Gemeinschaft der Glaube an Jesus Christus von innen. Auf unserem Glauben gründet die Gemeinschaft, die mit Leben gefüllt werden soll. Lebendig werden soll diese Gemeinschaft beim Dekanatsgründungsgottesdienst am 12. Juli 2026 in Wittelshofen um 14.00 Uhr mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski.

Landeskirchliche Themen

Über die Themen der Neugründung des Dekanatsbezirks hinaus müssen wir die landeskirchenweite Entwicklung und Vorgaben im Blick haben und einhalten. Sie bilden den rechtlichen Rahmen für unser Handeln vor Ort. Verschiedene Themen beschäftigen uns schon seit geraumer Zeit. Der Rückgang der Gemeindegliederzahlen und der Rückgang der Hauptamtlichen wird sich in der kommenden Landesstellenplanung auswirken. Die finanzielle Entwicklung in unserer Landeskirche fordert heraus, über den Umgang mit unseren Gebäuden nachzudenken. (sh. Letzter Gemeindebrief)

Die Themen, die auf meinem Schreibtisch liegen. Immer wieder räume ich sie hin und her, wenn Abschnitte geschafft sind. Doch selten landen die Themen in der Ablage P(apierkorb). Denn als Aufgaben bleiben sie bestehen.

Mein Dank gilt vor allem allen Ehrenamtlichen, die mit an den Themen arbeiten und sich intensiv einbringen! Es ist unschätzbar, was sie für unsere Gemeinschaft leisten. Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür!

Dekanin Uta Lehner

Wo Sulzach und Wörnitz zusammenfließen werden wir feiern!

**Gemeinsam unterwegs!
Gemeinsam beten!
Gemeinsam Gott loben!
Gemeinsam feiern!**

**Herzliche Einladung zu unserem
Dekanatsgründungsfest
am Sonntag, 12. Juli 2026,
Gottesdienst um 14.00 Uhr
mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski
am Dorfplatz in Wittelshofen
(bei schlechtem Wetter in der Turnhalle)**

**Anschließend: Begegnung
bei Kaffee und Kuchen,
mit Musik und Kinderprogramm**

Wir setzen ein Ausrufezeichen hinter einen guten gemeinsamen Weg, der zur Gründung unseres neuen Dekanats An Sulzach und Wörnitz geführt hat. Jetzt besteht unser neues Dekanat und das ist ein Grund zum feiern!

Die Gemeinschaft steht an diesem Nachmittag im Mittelpunkt.

Geistlich werden wir uns im gemeinsamen Gottesdienst und der Begegnung mit Gott stärken lassen. Wir werden um Gottes Segen und Begleitung auf dem Weg in die Zukunft bitten. Anschließend wollen wir unsere Gemeinschaft feiern. Wir wollen einander begegnen und uns kennenlernen.

Seien auch Sie mit dabei!

Herzliche Einladung!

Kommen Sie und bringen Sie Zeit mit zum Gottesdienst und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein!

Aktiv gegen Missbrauch—Unser Schutzkonzept

Drei Sitzungen des Dekanatsausschusses waren thematisch mit dem Schutzkonzeptes für unseren Dekanatsbezirk gefüllt. Dabei rückte die Vorlage des Schutzkonzepts in den Blick. Sie wurde kritisch diskutiert, um zu einer guten Lösung zu kommen, die unterschiedlichste Eventualitäten im Blick hat.

Am Ende konnte der Dekanatsausschuss „Ja“ sagen. Ja, dieses Konzept legen wir zur Überprüfung der Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt der ELKB vor.

Es ist ein Thema, das nicht einfach ist und bei dem vieles im Blick sein muss. Der Dekanatsausschuss hat es sich nicht einfach gemacht. Denn auch den Mitgliedern des Dekanatsausschusses liegt das Thema am Herzen. Unser Dekanat, unser Orte unsere Kirchen und unsere Treffpunkte, Gruppen und Kreise sollen das Leben fördern. Sexualisierte Gewalt hat da keinen Platz.

Inzwischen ist das Schutzkonzept zur Überprüfung und Genehmigung an die Fachstelle weitergeleitet. Zugleich muss es vor Ort mit Leben gefüllt werden.

Unser Leitbild:

Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Einschränkungen und Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unserem Dekanatsbezirk wollen wir diese Würde achten. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in unserem Dekanatsbezirk.

Wir wollen Menschen, ganz besonders Kindern und Jugendlichen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Diese werden, wenn sie geschehen, nicht verschwiegen. Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt, stehen die Menschen im Mittelpunkt. Wir unterstützen aktiv den Umgang mit Beschwerden und Fehlern. Dabei orientieren wir uns an einer Kultur der Achtsamkeit.

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Evangelisch-Lutherisches Dekanat An Sulzach und Wörnitz
Region Feuchtwangen

einfach 
heiraten 
+ SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE
 **26.6.26** 

Jetzt ist Eure Chance:
Gottes Segen für Eure Partnerschaft

*Egal ob schon seit 20 Jahren,
noch gar nicht
oder ganz frisch
standesamtlich verheiratet.*

*Egal, ob schon seit Jahren ein Paar
oder frisch verliebt.*

Kommt vorbei!

*Selbstverständlich sind bei uns
alle Paare herzlich willkommen!*

*Sagt JA zueinander
und erhaltet Gottes Segen
für Eure Partnerschaft
unkompliziert*

Ihr seid Willkommen!

*Und bekommt,
was am besten zu Euch passt:*

*Eine Feier
zu Eurem Hochzeitsjubiläum,
eine kirchliche Trauung
oder einen Segen für Eure Partnerschaft*

Zur Info:

- Wir ersetzen kein Standesamt.
- Wir fragen nach keiner Kirchenzugehörigkeit beim Segnen.
- Wir tragen Eure kirchliche Hochzeit auf Wunsch gerne hinterher in die Kirchenbücher ein. Dazu muss eine*r von euch evangelisch sein und wir brauchen eure standesamtliche Eheurkunde und eure Ausweise.



EURE CHANCE!

Glücklich zu zweit. Aber mit der kirchlichen Trauung hat es noch nicht geklappt? Immer kam was dazwischen? Vielleicht zu aufwendig oder zu teuer? Irgendwie war immer was los ...

Dann ist das eure Chance: **Einfach heiraten!**

Stressfrei und ohne Tamtam

Sagt am Freitag, den 26.6.26 **JA** zueinander

und bekommt Gottes Segen für eure Partnerschaft.

Freitag, 26.6.26

- ◆ im Chorraum der Stiftskirche
- ◆ in der Johanniskirche
- ◆ im Türmerstübchen der Stiftskirche
- ◆ im Garten des Dekanats

Auf Euch freuen sich

Pfarrer Jörg Herrmann, Dekanin Uta Lehner,

Pfarrer Wigbert Lehner, Pfarrerin Ulrike Moritz,

Pfarrer Michael Wild.

Wie es genau funktioniert?

Ihr könnt euch vorher im Dekanat Feuchtwangen unter Tel. 09852-90820, per E-Mail:

dekanat.feuchtwangen@elkb.de oder über den QR-Code anmelden. Das hilft uns beim Planen und wir können mögliche Fragen gleich miteinander klären.

Ihr könnt aber auch ganz spontan am 26.6.26 vorbeikommen. Dann plant sicherheitshalber ein bisschen Zeit mit ein.

Gemeinsam führen wir ein kurzes Gespräch, in dem ihr erzählt, wie ihr euch kennengelernt habt und was eure Liebe ausmacht. Ihr wählt einen Trauspruch und sucht Lieder aus. Dann ist alles bereit für euer JA in einer 20-minütigen Feier. Für Musik, Schmuck und einen kleinen Umtrunk im Anschluss ist gesorgt.

**Wir möchten dabei sein: Anmeldung zu
„Einfach heiraten“**



1. Advent Dekanatsweiter Gottesdienst
Für alle aus allen Gemeinden

go

**30. August 2026
10.00 Uhr**
Stiftskirche Feuchtwangen
anschließend gemeinsames Suppenessen
im Gemeindehaus Feuchtwangen

*Eine Suppe
für
Wamböte*

Herzlich willkommen! Evang.-Luth. Dekanat
An Sulzach und Wörnitz
Feuchtwangen, Dinkelsbühl, Wassertrüdingen

**ANSTELLUNG ALS
JUGENDREFERENT/IN**

*Christliche Kinder- und Jugendarbeit
in ländlicher Gemeinde (mit CVJM)*

ARBEITSFELD:

- Jugendreferent/in in der evang. Kirchengemeinde Dentlein

STELLENUMFANG:

- Teilzeitstelle (alternativ ein Teilbereich auf Mini-Job-Basis)
- Wir bieten daneben noch eine weitere Teilzeitstelle mit sozialdiakonischem Schwerpunkt an, mit der sich die Stelle ggf. kombinieren lässt

Weitere Infos online unter:
www.dentlein-evangelisch.de/lass-dich-rufen



   Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Dentlein a. F.

Siehe - ich mache alles neu!

**Herzliche Einladung zu den
Bezirksbläserproben:**
Noten:
Bläserhefte 2018 - 22 - 26, Posaunenchoralbuch
Mittwoch, 01. Juli 2026 - 20.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Feuchtwangen
Dienstag, 07. Juli 2026 - 20.00 Uhr
Alte Schule Röckingen
Sonntag, 12. Juli 2026
Anspielprobe in Wittelshofen (ca. 13.15 Uhr)

Eine Anmeldung zu den Proben ist nicht erforderlich!
Weitere Infos bei Dekanatskantorin Miriam Wolber
Tel: 09852 - 7032950
Email: Kantorat.Feuchtwangen@elkb.de

**Evang.-Luth. Dekanat
An Sulzach und Wörnitz**
Feuchtwangen, Dinkelsbühl, Wassertrüdingen

**Wir wollen unser neues Dekanat
"An Sulzach und Wörnitz" musikalisch begrüßen!**
Wenn Sie Lust haben, musikalisch mitzuwirken, sei es im Posaunenchor oder im Chor, dann laden wir Sie ganz herzlich zu unseren folgenden Proben im Dekanat ein:

**Gottesdienst, 12. Juli 2026 - 14.00 Uhr
in Wittelshofen auf dem Dorfplatz**

**Herzliche Einladung zu den
Bezirksschorproben:**
Notenmaterial wird mitgebracht
Freitag, 03. Juli 2026 - 20.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Feuchtwangen
(Ein weiterer Termin folgt noch in der Woche darauf)

Aktuelles aus der Wambote-Partnerschaft

Wambote – Neuigkeiten aus unserem Dekanatsprojekt

Von höheren Stellen in Deutschland wird eine akribische Prüfung der Finanzströme hinsichtlich ihrer Rechtmäßigkeit und Transparenz gefordert. Dem tragen wir Rechnung und arbeiten dazu intensiv mit unserem Missionswerk MEW zusammen. Um schneller finanzielle Hilfen an unsere Schulen und die Gemeinde in Manono senden zu können, sind wir nun dabei, mit jeder Schule direkt Kontakt aufzunehmen. Jede Schule soll eigenes Komitee bilden mit dem Direktor und zwei weiteren Personen. Diese können die Bedürfnisse der Schule in Projektanträgen formulieren.

Augenblicklich sind dringend drei Schulgebäude und ein Dorfbrunnen zu sanieren. Die Spende für die Schulspeisung für 2300 Kinder soll aufgestockt werden.

Mit Ihrem Engagement helfen Sie, dass die Kinder dieser benachteiligten Region der Welt besser ernährt werden und durch schulische Bildung einen besseren Start ins Leben bekommen.

Das Bild aus dem Archiv von D. Böttger zeigt die Schulspeisung in der Schule von Kaseha.

Hier die Bankverbindung für Spenden: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen
IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32
Stichwort: Wambote



Go plus mit Suppe für Wambote

Herzliche Einladung zum Go plus Gottesdienst am **30. August in der Stiftskirche** um 10.00 Uhr.

Anschließend soll es wieder eine Auswahl von Suppen geben. In den letzten Jahren sind sie sehr gern gegessen worden. Vermutlich wird es diesmal wieder so sein.

Dazu werden wieder Hobby-Köchinnen und Köche aus dem ganzen Dekanat gesucht, die eine Suppe beitragen (ca. 5 Liter). Melden Sie sich in diesem Fall bitte bei einem Mitglied des Missionsarbeitskreises oder bei Pfr. M. Wild (09852 9754).

Wir freuen uns, wenn das Gemeindehaus wieder voll wird.

*Schöne frühsummerliche Grüße
Ihr Missions-Arbeitskreis und Dekanats-
Missionspfarrer Michael Wild*



KIND BRINGEN: 9.30 UHR / KIND ABHOLEN: 11.30 UHR
HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER AB DEM VORSCHULALTER! DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

Foto: © Sara Keller / fundus-medien.de



Ehrenamt – Ein Amt das Ehre schafft!

Auf welches Amt muss ich gehen, damit Ehre geschaffen wird? Lachen Sie jetzt auch, so wie ich? Späße!

Im Ehrenamt setzen sich Menschen für ihre Mitmenschen ein.

Es entsteht eine bunte und starke Gruppe, deren Ehrenamtliche Zusammenhalt, Empathie und Zugehörigkeit erfahren.

Die Gesellschaft profitiert vom Ehrenamt, spürt positive Effekte und zieht Nutzen heraus. Egal, wie groß oder klein, wie komfortabel oder einfach das Ehrenamt für die Gesellschaft gestaltet wird. Wer sich freiwillig und eventuell auch unentgeltlich engagiert, übernimmt soziale Verantwortung, knüpft wertvolle Kontakte, lernt dazu und hat eine große Chance, die Gesellschaft im Sinne des Gemeinwohls mitzugestalten. Wer sich engagiert „tut dem Nächsten nichts Böses“. Römer 13.10

Stellen Sie sich vor, es gäbe im Alt-Dekanatsbezirk Feuchtwangen kein Ehrenamt. Ich wäre traurig und enttäuscht. Sie kommen ohne Ehrenamt aus? Versteh ich. Wie konnte ich nur davon ausgehen. Sie holen sich keine Lebensmittel in der Tafel. Sie zündeln nicht.

Da kommt mir soeben ein Gedanke: Sie lesen den Gemeindebrief. Wissen Sie, wie dieser zu Ihnen in den Briefkasten kommt? Ja, durch das Ehrenamt. Gehen Sie in die Kreuzgangspiele? Diese werden unter anderem durch eine Stiftung gefördert. Können Sie sich an den Brand in der Altstadt erinnern, als das chinesische Restaurant gebrannt hat? Die FFW Feuchtwangen löschte. Ein flächendeckender Brand wurde verhindert. Ein Akku vom E-Bike oder dem Handy brennt. Die FFW kommt zum Löschen. Wissen Sie, was viele Jahre Ehrenamt war? Der Einsatz des THW's Feuchtwangen am Mooswiesenumzug zu unserer Sicherheit. THW und FFW setzen sich bezüglich Katastrophenschutz ein. Zum Beispiel, wenn der Regen und die Sulzach ihr buntes Treiben zeigen. Für die FFW und das THW ist Ehrenamt eine unentbehrliche, tragende Säule. Und nicht auszumalen, wie viele Feuchtwanger zum Sporteln einen Verein besuchen, zum Beispiel: Fußball, Reiten, Schießen, Turnen oder sich dem Wandern mit den Senioren anschließen. Und an der Kasse im Kino begegne ich auch dem Ehrenamt.

Mit meiner kleinen, unvollständigen Ausführung des Feuchtwanger Ehrenamts entsteht der Eindruck, dass in unserer Kleinstadt ein Ehrenamt das

andere Ehrenamt jagt. Können Sie jetzt nachvollziehen, warum ich traurig und enttäuscht wäre, wenn

es in Feuchtwangen und Umgebung kein Ehrenamt mehr gäbe? Ehrenamt ist gut. Ohne das Ehrenamt würden so manche Kosten in die Höhe getrieben werden. Ehrenamt verbinde ich mit Nächstenliebe, Loyalität, Demokratie und Solidarität.

Das tut mir jetzt sehr leid, dass aus einem Gedanken ein ganzer Roman wurde. Demnach bedanke ich mich nun für Ihr Interesse an meinen Zeilen. Und vielleicht können Sie sich auch mit dem Gedanken anfreunden (und wenn nicht heute, dann vielleicht morgen),

- ⇒ Lebensmittel auszusortieren, auszugeben, zu transportieren,
- ⇒ oder die Vorratshaltung zu organisieren, den Überblick an den Öffnungstagen der Tafel zu bewahren,
- ⇒ uns zu unterstützen. Gleichzeitig lebenslustig & aktiv zu sein, mit uns auf Ausflug zu gehen und Feste zu feiern. Denn fleißige, freiwillige Hände werden belohnt.

Bei uns erfahren Sie Empathie, Zugehörigkeitsgefühl, Zusammenhalt und ohne, dass Sie besondere Kenntnisse in der Lebensmittelbranche benötigen. Als beifahrende Fahrkraft benötigen Sie auch keine Fahrerlaubnis in Form eines Führerscheines. Das Gefühl zu haben, dass das, was Sie an Positivem weitergeben, Ihnen mit einem Lächeln und einem Dankeschön zurückgegeben wird und Sie wertgeschätzt werden. Denn unsere Tafelkundschaft wird Ihnen Ihr Engagement sehr danken.

Bei Interesse und / oder Rückfragen sprechen Sie uns gerne an – das Tafelteam oder mich.

Ihre
Nadja Wurzinger





Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung Westmittelfranken e. V., Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden. **Nach der Sommerpause geht es im Oktober weiter.**



Tanzkreis Gemeindehaus Dentlein,
wöchentlich montags, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Familie Liebscher, Tel. 09855/975045



Allein frühstücken? Muss nicht sein!

Manchmal tut es einfach gut, den Tag nicht allein zu beginnen. Ein aufmerksames Gespräch, eine Tasse Kaffee – und schon ist der Morgen ein bisschen freundlicher. Wir laden Sie herzlich ein, den Tag in einer netten Runde zu beginnen – beim Café Lichtblick.

Wir treffen uns immer **dienstags**
zwischen 9 und 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus,
Kirchplatz 13 in Feuchtwangen

Was Sie erwartet:

- Kaffee und Brötchen in entspannter Atmosphäre
- nette Menschen und gute Gespräche
- ein Ort zum Wohlfühlen und Dazugehören

Ob Sie regelmäßig kommen oder einfach mal reinschauen möchten – Sie sind jederzeit herzlich willkommen. **Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!**

Sie werden sehen: Ein guter Morgen beginnt mit Gesellschaft!

Foto: Claudia Schmeißer

Kontakt und weitere Informationen:

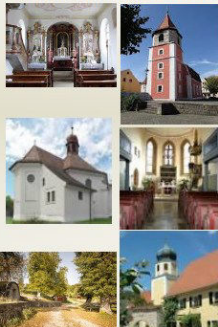
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit Karola Kreutner,
Tel.: 09852/1874 kasa-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de



Radsternfahrten zu den Kirchenschätzen der Region – mach Dich auf den Weg!

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 19.00 Uhr zur Abendandacht.

Erfahren Sie die Kirche im wahrsten Sinne des Wortes. Treffen Sie sich mit anderen aus umliegenden Gemeinden zu einer kleinen Andacht mit Führung an diesen Orten rund um den Hesselberg:



- 3. Juni: Peterskirche in Ammelbruch
- 10. Juni: St. Walburga in Wassertrüdingen
- 17. Juni: St. Michael in Dühren
- 24. Juni: Johannitag in Veitsweiler um 19.30 Uhr
- 1. Juli: St. Pantaleon in Seglohe
- 8. Juli: Katharinenkirche in Bechhofen
- 15. Juli: Marienmünster in Königshofen
- 22. Juli: St. Maria Magdalena in Cronheim
- 29. Juli: Wunibaldquelle bei Aufkirchen
- 5. August: St. Nikolauskirche in Ruffenhofen
- 12. August: Klosterkirche in Auhausen
- 19. August: Kappelbuck bei Beyerberg



Radeln für Kenia!

Die Kollekten der Andachten erbitten wir für unsere Partnerkirche Kenia, Konto DE79 5206 0410 0101 1170 09. Veranstalter: Dekanat Wassertrüdingen



Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Das Beratungsangebot des Diakonischen Werkes Feuchtwangen in Verbindung mit dem Diakonischen Werk Ansbach und der Diakonie Südfranken - Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Spendenkonto: IBAN DE74 7659 1000 0000 2075 78, Diakonisches Werk Feuchtwangen, Verwendungszweck „Beratung“

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Kuren für Mütter bzw. Väter mit oder ohne Kinder und Pflegende Angehörige.. Beraterin: Nadja Wurzinger, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd., Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd., Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratung für Menschen mit seelischen Belastungen, Krankheiten und Krisen

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14-tägig nach Vereinbarung, Tel. 09861 / 87520

E-Mail: spdi-rothenburg@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung (bis zum 3. Lebensjahr des Kindes) Beraterin: Anja Müller, Dipl.-Sozialpäd. BA, telefonische Anmeldung: Tel.: 0981/4 66 14 90

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Information – Beratung – Vermittlung

Unterstützung für Angehörige und Betroffene, Berater: Helmut Oechslein, Dipl.-Soz. Päd.(FH), Tel.: 0981/96 90 622

Wohnungsnotfallhilfe für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits betroffen sind. Beraterin: Anja Schaller, Dipl.-Sozialpäd. BA, Handy 0151/462 040 01 oder per E-Mail an wohnungsnot@diakonie-ansbach.de

Schuldnerberatung: Berater: Markus Willms unter Tel.: 09141 / 8600 300, telefonische Sprechstunde: Dienstag von 13:00 – 14:00 Uhr und Terminvereinbarung für einen Erstkontakt: Montag bis Freitag von 08:30 – 11:30 Uhr Tel.: 09141 / 8600 300 Hausbesuche und Beratung in Feuchtwangen sind möglich.

Die Beratungen sind kostenlos, vertraulich (Schweigepflicht) und überkonfessionell

Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört – Die Tafel ist eine Anlaufstelle für Menschen mit niedrigen Einkommen. Kontaktpersonen für allgemeine Fragen: Nadja Wurzinger unter Tel. 09852/1886 und für die Ausstellung der Kundenkarte: Daniela Reißig unter Tel. 09852/1874.

Sehr gerne dürfen Sie unsere Arbeit in der Tafel unterstützen durch ehrenamtliche Tätigkeiten oder durch eine Spende auf das Spendenkonto IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78, Diakonisches Werk Feuchtwangen, Verwendungszweck „Tafelarbeit“.



Selbsthilfegruppen und Treffpunkte im Rahmen der Diakonie. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechperson an.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen – jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“ – jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.30 - 20.30 Uhr, Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39, Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“ – 14-tägig freitags in den ungeraden Kalenderwochen ab 19.30 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10 oder Tel.: 0981/977819-13.

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“ – Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus – In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six-Bagi, E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Gesprächsgruppe Fibromyalgie – jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846, Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle – immer dienstags von 9.00 -11.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, Kontakt: Frau Kreutner Tel.: 09852/1874

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



*Evangelische Jugend im Dekanat
An Sulzach und Wörnitz
Dekanatsjugendreferent
Diakon Hendrik Jarallah
E-Mail: EJ.SuW@elkb.de
Telefon: 09852/908226
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>*



EJ Termine – SAVE THE DATE:

Jugendfreizeit nach Spanien 29.05.-07.06.2026 (ausgebucht)
Konfi-CAMP 17.-21.06.2026
Gründungsgottesdienst An Sulzach und Wörnitz 12.07.2026
24.-26.07.2026 Mitarbeitendenfreizeit
02.-06.08.2026 Kindersommerfreizeit Veitsweiler (falls Stelle wiederbesetzt)
03.-07.08.2026 Kinderzeltlager Brunner Weiher
30.10.-03.11.2026 Grundkurs (JULEICA-Schulung)
14.11.2026 Dekanatsweiter Jugendgottesdienst CROSSPOINT (anschließend Jugendabend)
20.-22.11.2026 Kirchenkreiskonferenz (KIKK)
27.-29.12.2026 Adventsfreizeit für Kinder
09.01.2027 Christbaumsammelaktion Feuchtwangen
20.02.2027 Dekanatsjugendkonvent inkl. Wahl der Jugendgremien
05.-07.02.2027 Schnupperkurs - Werde Teamer (ab 13 Jahren)

SCAN ME



Zum EJ Kalender/
Onlineanmeldung

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend.

Freie Stellen – Bewerbung jetzt möglich!

Nachdem das neue Dekanat zum 1.1.2026 gegründet wurde, sind auch zwei Dekanatsjugendreferentenstellen frei geworden, auf die man sich aktuell bewerben darf.

Wir suchen für unser Dreier-Team + Sekretärin und FSJ-Kraft zwei Kolleg:innen, die Lust haben Jugendarbeit in unserem Dekanat zu gestalten.

Das Team besteht aus dem geschäftsführenden Dekanatsjugendreferenten, Diakon Hendrik Jarallah mit Sitz in Feuchtwangen, dessen Schwerpunkt neben der allgemeinen Geschäftsführung und der Leitung des Jugendübernachtungshauses Veitsweiler die Mitarbeiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit ist. Frei ist die Stelle mit Büro in Wassertrüdingen, die den Schwerpunkt Jugendliche, Zeltlager und junge Erwachsene hat und die Stelle mit Büro in Dinkelsbühl, deren Schwerpunkt die Arbeit mit Kindern und Konfirmierenden (Konfi-CAMP) ist. Zusammen gestaltet das Team die Jugendarbeit für das gesamte Dekanat. Bewerben können sich z.B. Sozialpädagogen, Erzieher, Diakone, Religionspädagogen usw.. Weitere Infos zu den freien Stellen

findet ihr auch auf der Homepage des Dekanates:
www.dekanat-feuchtwangen.de/Freie%20Stellen

Darüber hinaus freuen wir uns über deine Bewerbung als FSJ-Kraft für das neue Jahr von September 2026 bis August 2027. Du bist bei uns in der Jugendarbeit mit 20 Stunden eingesetzt und mit weiteren 20 Stunden in der Grundschule Land in Feuchtwangen.

Bewerbe dich jetzt und sichere dir dein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Wir freuen uns auf dich und bieten dir eine abwechslungsreiche berufliche Erfahrung die dich persönlich weiterbringen wird und Spaß macht! 😊

Text : Hendrik Jarallah

RÜCKBLICK

Dekanatsjugendkonvent 2026

Am Samstag, dem 7. Februar 2026, fand der diesjährige Dekanatsjugendkonvent im Gemeindehaus in Dinkelsbühl statt. Teilgenommen haben Jugendvertreter_innen, Mitarbeitende und Interessierte aus den evangelischen Jugendverbänden und Kirchengemeinden unseres Großdekanats An Sulzach und Wörnitz. Mit 18 motivierten Delegierten war der Konvent beschlussfähig.

Der Dekanatsjugendkonvent ist ein wichtiges Treffen der Evangelischen Jugend im Dekanat. Hier tauschen wir uns über unsere Jugendarbeit aus, besprechen aktuelle Themen und treffen gemeinsame Entscheidungen. So haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Stimme einzubringen und das Dekanat mitzugestalten. Organisiert wurde der Konvent vom Leitenden Kreis, der durch das Programm führte. Unterstützung erhielten die sechs Ehrenamtlichen vom Dekanatsjugendreferenten Hendrik Jarallah und dem Dekanatsjugendpfarrer Patrick Nagel.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Brunch – bei reichlich Essen und guter Stimmung war viel Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch. Danach starteten wir in das Thema des Tages: „Lichtmomente – gemeinsam Andachten gestalten“. In einem Impuls erklärte Horst



Ackermann, Vertreter für Spiritualität und schulbezogene Jugendarbeit der evangelischen Jugend in Bayern, was eine gute Andacht ausmacht und warum sie für unsere Jugendarbeit eine wichtige Rolle spielt.

In drei Workshops, aufgeteilt nach Altersgruppen, gab es anschließend vertiefende Einblicke und vie-

le kreative Ideen für die Gestaltung von Andachten mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Vier erfahrene Mitarbeitende berichteten aus ihrer Praxis, gaben hilfreiche Tipps und stellten konkrete altersspezifische Beispiele vor.

Neben dem thematischen Teil gab es einen offiziellen Geschäftsteil. Dabei blickten die Jugendgremien, darunter die Dekanatsjugendkammer, der Leitende Kreis, sowie die Delegierten der Kirchenkreiskonferenz und des Landesjugendkonvents, auf das vergangene Jahr zurück und stellten ihre Planungen für 2026 vor. Außerdem beschlossen die anwesenden Delegierten eine neue Geschäftsordnung für das Großdekanat An Sulzach und Wörnitz, welches seit der Zusammenlegung 2026 besteht. Hierbei befinden wir uns weiterhin im Prozess des Zusammenführens, Vernetzens und gemeinsamen Gestaltens unserer Arbeit.

Zum Abschluss feierten wir eine musikalisch gestalteten Gottesdienst, bei der Gemeinschaft und Glaube spürbar wurden. Hierbei nahmen wir uns bewusst Zeit zum Innehalten und befassten uns mit dem Thema „Frieden beginnt in mir“.

Wir blicken dankbar auf einen gelungenen Konvent mit vielen guten Gesprächen, neuen Ideen und wertvollen Begegnungen zurück und freuen uns auf das nächste Mal! Vielen Dank an alle Helfenden, Referent_innen und Teilnehmenden!

*Fotos und Text: Ronja Meyer
(LK-Vorsitzende)*

Safe the Date - Nächster Dekanatsjugendkonvent
20.02.27 (mit Wahl der neuen Jugendgremien!!)

Schnupperkurs



Ein gelungener Einstieg in die Jugendarbeit fand in den Faschingsferien in Ostheim statt: der Schnupperkurs für angehende Teamerinnen und Teamer ab 13 Jahren.

Insgesamt 17 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, erste Erfahrungen in der evangelischen Jugendar-

beit zu sammeln. Geleitet wurde der Kurs von Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah und einem engagierten Team an Ehrenamtlichen, die mit viel Praxisnähe durch das Programm führten.

Der Schnupperkurs richtet sich an Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Er bietet einen niedrighschwelligigen Einstieg und vermittelt

Grundlagen für die Arbeit mit Gruppen. Dabei stehen sowohl praktische Übungen als auch gemeinsames Ausprobieren im Mittelpunkt.

In Ostheim wurde viel gelacht, reflektiert und ausprobiert. Die Teilnehmenden lernten Spiele anzuleiten und Gruppen zu motivieren. Auch Themen wie Verantwortung, Aufsichtspflicht, Nähe und Distanz und Kommunikation wurden angesprochen. Besonders wichtig war das Erleben von Gemeinschaft. Schnell wuchs die Gruppe zusammen und unterstützte sich gegenseitig.

Viele entdeckten dabei ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten. Der Kurs machte Mut, eigene Ideen einzubringen. So wurden die neuen Teamer Schritt für Schritt fit gemacht für die Jugendarbeit vor Ort. Am Ende stand nicht nur neues Wissen, sondern auch echte Begeisterung.

Das wäre was für dich? Dann melde dich gleich an für den nächsten Schnupperkurs - dieses Mal außerhalb der Ferien (Wochenende): 05.-07.02.2027 - Anmeldung auf der Homepage der EJ.

Text : Hendrik Jarallah



Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

KIKK vs. Wild – Ein Wochenende zwischen Abenteuer, Natur, Gemeinschaft und Glauben

Was passiert, wenn man das Konzept von „7 vs. Wild“ in die kirchliche Jugendarbeit holt? Beim KIKK-Wochenende 2026 in Veitsweiler wurde genau das ausprobiert – und es wurde zu einem unvergesslichen Abenteuer zwischen Wildnis, Gemeinschaft und Spiritualität.

Die KIKK – die Kirchenkreiskonferenz – ist dabei weit mehr als nur ein Treffen: Sie bringt die verschiedenen Dekanate im Kirchenkreis zusammen und dient gleichzeitig als Mitarbeiterschulung im Rahmen der JULEICA. Neben Austausch und Vernetzung steht also auch das Lernen im Mittelpunkt – und das in diesem Jahr auf besonders erlebnisreiche Weise.

Schon der Einstieg hatte es in sich: Der Startpunkt musste mithilfe von Koordinaten gefunden werden. Kaum angekommen, begann die „Aussetzung“ – teilweise mit verbundenen Augen ging es hinaus in die Natur. Der Weg war nur durch Markierungen, Rätsel und Hinweise zu finden. Orientierungssinn, Teamgeist und Vertrauen waren gefragt. Schritt für Schritt führte die Spur schließlich zum Ziel: dem Jugendhaus, wo eine wohlverdiente Stärkung wartete.

Doch KIKK wäre nicht KIKK ohne Gemeinschaft. In einer ersten Runde ging es darum, sich besser kennenzulernen – mit der Frage, welchen Gegenstand man persönlich zum Überleben in der Wildnis mitnehmen würde. Die Antworten waren so vielfältig wie die Teilnehmenden selbst und sorgten für viele spannende Gespräche. Auch der Austausch über die Gemeinden kam nicht zu kurz im Geschäftsteil, bevor der Abend mit Gesang und einer Andacht ausklang.

Der nächste Tag begann bewusst ruhig mit einer Morgenandacht, bevor ein reichhaltiges Frühstücksbuffet die nötige Energie für das Tagesprogramm lieferte. Dann wurde es praktisch: In verschiedenen Workshops konnten Fähigkeiten erprobt werden, die auch in der Wildnis und Jugendarbeit nützlich sind – vom Feuer machen über Kräuterkunde, Waldbaden, Kochen über Feuer, bis hin zu Knotentechniken. Später ging es darum, eigene Shelter zu bauen – einfache Unterkünfte für die Nacht mitten im Wald.

Am Nachmittag rückte die spirituelle Dimension stärker in den Mittelpunkt. Dazu war Referent Martin Härtl von der EJB für Naturspiritualität bei uns.

Evangelisch-Lutherisches Dekanat An Sulzach und Wörnitz Region Feuchtwangen

Bei einem „Schwellengang“ wurde die Natur ganz bewusst als Ort der Begegnung erlebt – mit sich selbst, mit anderen und mit Gott. Der anschließende Waldgottesdienst knüpfte daran an und machte deutlich: Glaube kann überall gelebt werden, auch fernab von Kirchenmauern.

Der Höhepunkt folgte am Abend: Gemeinsam machten sich alle auf den Weg hinaus in den Wald – weg vom Jugendhaus, hinein in die Dunkelheit und Stille der Natur. Dort bezogen die Teilnehmenden ihre selbstgebauten Shelter und bereiteten sich darauf vor, die Nacht mitten im Wald zu verbringen. Nach einem gemeinsamen Segen wurde es ruhig. Nur noch das Knistern der Natur, das Rascheln der Blätter und die ungewohnten Geräusche der Nacht begleiteten diese besondere Erfahrung – fernab von gewohnten Sicherheiten und doch getragen.

Am nächsten Morgen ging es bei Sonnenaufgang zurück. Am Lagerfeuer warteten bereits Marshmallows und heißer Punsch – genau das Richtige nach einer kühlen Nacht. In einer abschließenden Reflexion wurde deutlich, wie prägend dieses Wochenende war: voller Herausforderungen, neuer Erfah-

rungen und intensiver Gemeinschaft.

„KIKK vs. Wild“ hat gezeigt, dass Abenteuer, Lernen und Glaube wunderbar zusammenpassen. Wer sich darauf einlässt, entdeckt nicht nur die Natur neu, sondern auch sich selbst, stärkt wichtige

Kompetenzen für die Jugendarbeit und erlebt die Kraft der Gemeinschaft und des Glaubens.

*Julia Heinlein, Hanna Albrecht,
Hendrik Jarallah*



AUSBLICK

Sommerferien 2026

Die Sommerfreizeiten der Evangelischen Jugend im Dekanat an Sulzach und Wörnitz versprechen auch 2026 wieder unvergessliche Sommerferien. Mit dem Zeltlager am Brunner Weiher und der Kinderfreizeit in Veitsweiler ist für alle etwas dabei.

Das Zeltlager am Brunner Weiher findet vom 03. bis 07. August 2026 statt.

Kinder zwischen 8 und 13 Jahren erleben dort Abenteuer, Lagerfeuer und echte Gemeinschaft. Übernachtet wird im Zelt – mitten in der Natur und mit viel Action im Programm. Spiele, Natur und kreative Aktionen machen diese Tage zu einem Highlight der Sommerferien.

Parallel dazu ist die Kindersommerfreizeit in Veitsweiler vom 02. bis 06. August 2026 geplant.

Hier erwartet die Kinder eine Hausfreizeit mit viel Platz, Gemeinschaft und abwechslungsreichem Programm. Ob Basteln, Spielen oder gemeinsame Andachten – auch hier stehen Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Wichtig: Die Freizeit in Veitsweiler kann nur stattfinden, wenn die Dekanatsjugendreferentenstelle wieder besetzt wird o.ä.. Eine Absage ist daher aktuell noch möglich.

Beide Freizeiten werden von erfahrenen Teams begleitet und bieten eine tolle Zeit mit neuen Freundschaften. Jetzt ist der richtige Moment, sich einen Platz zu sichern und dabei zu sein.

Alle Infos und die Anmeldung gibt es über die evangelischen Termine und die Seiten der Jugend. Also: Schnell anmelden und den Sommer 2026 nicht verpassen!

Text Hendrik Jarallah

Konfi-Camp

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein großes dekanatsweites Konfi-CAMP in Münchsteinach. Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und die vielen Konfirmierenden und Kirchengemeinden die mit am Start sind. Hier erfährt man, dass sich viele für die Konfirmation entscheiden und Glaube und Kirche ganz lebendig sind.

Wir suchen aktuell noch Auf- und Abbauhelfer für den 17.06. und 21.06.2026 und falls du Lust hast als Mitarbeitende:r das komplette Camp mitzugestalten und dabei zu sein, kannst du dich gerne bei uns melden.

Wir sind ein großes gemeinsames Team. Melde dich bei Diakon Hendrik Jarallah oder Pfarrerin Daniela Bachmann.

Text : Hendrik Jarallah



Mitarbeitendenfreizeit

Auch für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, sei es in der Kirchengemeinde oder auf Dekanatsebene, gibt es diesen Sommer wieder eine besondere Auszeit. Die Mitarbeiterfreizeit findet am Wochenende vom 24.-26.07.2026 statt.

Eingeladen sind alle, die sonst Gruppen leiten, Freizeiten planen oder Verantwortung übernehmen etc.. Hier darfst du einfach mal selbst teilnehmen statt organisieren. Gezeltet wird ganz unkompliziert in eigenen Zelten – mitten in der Natur.

Auf dem Programm stehen Chillen, Austausch und Zeit miteinander. Lagerfeuer und gemeinsames Grillen gehören natürlich dazu und auch eine Andacht darf nicht fehlen.

Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldephase läuft aber bereits jetzt. Wer dabei sein will, sollte sich früh anmelden. Ein Wochenende, das gut tut – und neue Kraft für die Jugendarbeit schenkt.

Text : Hendrik Jarallah

Follow us on



SCAN ME



FACEBOOK

SCAN ME



WEBSITE

SCAN ME



INSTAGRAM

Grundkurs (JULEICA) 30.10.-03.11.2026 in Veitsweiler

Lust bekommen, nun Mitarbeiter:in zu werden?
Dann melde dich doch gleich noch für den Grundkurs an. Der Grundkurs ist die anerkannte Ausbildung zum Jugendleiter bzw. zur Jugendleiterin. Damit kannst du voll durchstarten in der Jugendarbeit und erfährst alles, was wichtig ist für eine

Gruppenstunde in der Gemeinde, bei Jugend- oder Kinderfreizeiten, Events, Jugendgottesdiensten und Andachten oder anderen Bereichen und Veranstaltungen der Jugendarbeit.

Außerdem erhältst du über unseren Grundkurs auch die Basisschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt, die jede:r Mitarbeitende:r ab sofort braucht, um mitmachen zu können.

Das Ganze hört sich jetzt vielleicht nach viel Inhalt an, aber das Programm ist total praktisch und man wird Vieles miteinander mit Spiel und Spaß ausprobieren. Immerhin gehört auch dazu, Spiele anzuleiten und viele neue Methoden an die Hand zu bekommen. Es lohnt sich! Frag gerne mal die, die schon dabei waren – sie werden dir den Grundkurs absolut empfehlen, weil er dir weiterhilft, dich weiterzuentwickeln, und eine tolle Gemeinschaft mit Spaß und Freude bietet. Melde dich jetzt schon an, um dir einen der begehrten Plätze zu sichern – siehe Homepage.

Text Hendrik Jarallah



Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.



Jugendübernachtungs-

HAUS Veitsweiler

HAUSEIGNUNG	Freizeit, Seminare, Klassen, Familien, Wochenenden, Sitzungen, Feiern (teilweise rollstuhlgerecht)
KAPAZITÄT	38 Betten in 2 DZ + 7 MBZ mit 4-10 Betten + 6 Duschräume Erweiterung auf 45 Personen durch Matratzen möglich 4 Gruppenräume für 50, 40, 25 und 15 Personen
AUSSTATTUNG	Komplett ausgestattete Küche, Spielzimmer, Tischtennisplatte, Fußballkicker, Billardtisch, Sofas, Andachtsraum, Klavier Wintergarten mit Strandkorb, Spielplatz, Volleyballnetz, Lagerfeuerstelle, Grill, Bastelschuppen, Parkplätze, bei Bedarf Getränkeservice
PREIS	ab 13€ pro Person/Nacht Tag ohne Nacht: 100€

+ 38
BETTEN

+ SELBST-
VERSORGEN

+ GROßER
AUßENBEREICH

+ SEMINAR-
RÄUME

Weitere Informationen:

Veitsweiler 54
91744 Weilingen

09851 / 57 03 037
www.dekanat.dinkelsbuehl.de/jugenduebernachtungshaus-veitsweiler

**JETZT
BUCHEN**





Evang.-Luth.

DEKANAT an Sulzach & Wörnitz

Feuchtwangen + Dinkelsbühl + Wassertrüdingen

**12
JULI**

Herzliche Einladung zum Dekanatsgründungsfest

Dorfplatz **Wittelshofen** an der Sulzachbrücke
(Bei Regen in der Turnhalle)

14:00 Uhr | Gottesdienst
mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski



Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen

Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner

für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke

Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück

Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.

Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!

Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.

Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 26.06.2026



Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 9.30 Uhr im Speisesaal, 14-tägig
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 10.30 Uhr, 14-tägig

Unsere Gottesdienste im Juni

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt*, der *Tagespresse*, unter www.feuchtwangen-evangelisch.de oder in der Churchpool App
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



7.06. / 1. n. Trinitatis	10.00 Uhr Marktplatz, ökumenischer Freiluftgottesdienst zum Altstadtfest mit Posaunenchor
10.06.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht I
14.06. / 2. n. Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche, anschließend Kirchencafé 10.00 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann, Kirche Kunterbunt
17.06.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht II
20.06.	09.30 Uhr Ulrichsaal (kath. Gemeindezentrum), <i>Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück</i> 14.00 Uhr Sonnenhof, Andacht zum Sommerfest im Sonnenhof
21.06. / 3. n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche 10.00 Uhr Gemeindehaus, Mini-Gottesdienst
24.06.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht III
26.06. / Einfach heiraten	Stiftskirche Chorraum Johanniskirche Chorraum Türmerstübchen Dekanatsgarten
28.06. / 4. n. Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche, Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl (Saft und Wein) 10.15 Uhr Kapelle Windshofen

Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3



Taufsonntage Juni bis August

Dazu werden folgende Termine angeboten:

14. und 28. Juni

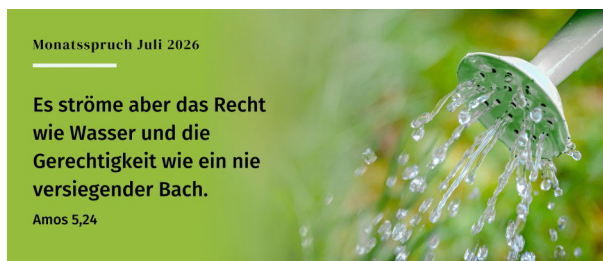
19. und 26. Juli

2. und 23. August

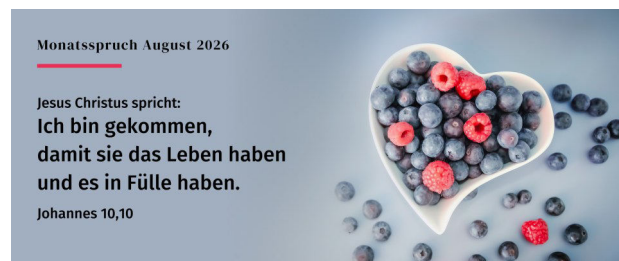
Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Gottesdienste im Juli und August

01.07.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht IV
05.07. / 5. n. Trinitatis	10.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, Kirchweih / 150 Jahre Kriegerverein 10.00 Uhr Stiftskirche, Kirche Kunterbunt mit Taferinnerung
08.07.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht V
12.07. / 6. n. Trinitatis	14.00 Uhr Dorfplatz in Wittelshofen, Festgottesdienst zur Dekanatsgründung mit Bezirkschor und Bezirksbläsern 18.00 Uhr Garten am Jugendhaus, Jugendgottesdienst Soul Time
15.07.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht VI
18.07	09.30 Uhr Ulrichsaal (kath. Gemeindezentrum), Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück 16.00 Uhr Heilbronn, 50 Jahre Fahnenjubiläum des Kriegervereins
19.07. / 7. n. Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthan
21.07.	16.00 Uhr Johanniskirche, ökumenischer Gottesdienst für Schulanfänger
22.07.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht VII
26.07. / 8. n. Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Weinberg
29.07.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) ökumenische Sommerandacht VIII



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

02.08. / 9. n. Trinitatis	10.00 Uhr Johanniskirche, Gottesdienst mit Abendmahl
05.08.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht IX
09.08. / 10. n. Trinitatis	10.00 Uhr Kreuzgang, Theatergottesdienst mit Posaunenchor, anschließend Kirchencafé
12.08.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht X
16.08. / 11. n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche
19.08.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht XI
23.08. / 12. n. Trinitatis	10.00 Uhr Johanniskirche
26.08.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof) Sommerandacht XII
30.08. / 13. n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst „go+“, „Eine Suppe für Wambote“

Gottesdienste in Dentlein von Juni bis August

Der Großteil der Gottesdienste in Dentlein wird live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein. Alle Angaben ohne Gewähr.
Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.



= parallel findet Kindergottesdienst statt



Übertragung auf You Tube



= Familiengottesdienst

7. Juni	 	10 Uhr Prädikant Rössle
14. Juni	 	10 Uhr Prädikantin Scherbaum
21. Juni	 	10 Uhr Pfarrer Nagel mit Konfirmandenvorstellung
Samstag, 27. Juni		9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst
28. Juni		19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Zirkelkappl bei Schwaighausen
5. Juli	 	10 Uhr Pfarrer Nagel
12. Juli		10 Uhr „Bärenstark“: Gottesdienst für Groß und Klein zum Gemeindefest
19. Juli	 	10 Uhr Prädikant Rössle
Samstag, 25. Juli		9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst im Pfarrheim in Großohrenbronn
26. Juli		10 Uhr in Kaierberg am Dorfgemeinschaftshaus, Pfarrer Nagel
2. August		10 Uhr Pfarrer Nagel
9. August		9 Uhr Prädikant Beck
16. August		10 Uhr Lektor Schachner
23. August		9 Uhr Prädikant Rössle
30. August		Dekanatsbezirksweiter Gottesdienst Go+ in Feuchtwangen

Kirchencafé – die nächsten Termine: 24.05., 14.06., 09.08.

- nach dem Hauptgottesdienst
- bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz
- bei schlechtem Wetter im Haus am Kirchplatz



Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Feuchtwangen

gestaltet von Samuel Haas

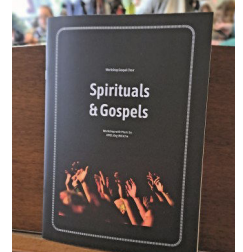
Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

„He's got the whole world in his hands“

Am Samstag, den 14. März 2026 gab es im Feuchtwanger Gemeindehaus ein ganz besonderes Angebot. Zum ersten Mal fand ein „Gospel-Workshop“ mit Spirituals und Gospels statt. Dazu war KMD Jörg Wöltche aus Bad Kissingen angereist, wo er als Stadtkantor tätig ist und dort eine sehr erfolgreiche Gospelchor-Arbeit betreibt.

Bereits beim Einsingen studierte er mit den 40 Sängerinnen und Sängern verschiedene Choreografie - Schritte ein, welche später dann entsprechend zu den Liedern auch umgesetzt wurden. Die Spannweite der Literatur reichte von den bekannten Gospels wie „Joshua fit the battle of Jericho“, „Gimme that old time Religion“ und „He's got the whole World“ bis hin zu eigenen Kompositionen von Jörg Wöltche. Ein besonderes Highlight war auch die Einstudierung von Gebärdensprache zum Lied „All day long“. Zum Abschluss des Workshops gab es dann um 16.00 Uhr noch eine gemeinsame Andacht in der Johanniskirche, zu welcher dann auch Gäste von außerhalb eingeladen waren, sich das Ergebnis dieses Workshops anzuhören.

Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits jetzt geplant.



Text und Fotos: Miriam Wolber

04. Juli 2026:

Flötenklänge

Querflöte:
Corinna Frühwald
An den Tasten:
Stefan Glaßer

11. Juli 2026:

Musical & Film

Sopran:
Bianca Hörber
Klavier:
Julian Bach

18. Juli 2026:

Musik für Block

**Ev. Posaunenchor
Feuchtwangen**
Leitung:
Dekanatskantorin
Miriam Wolber

25. Juli 2026:

Der Abend

**Motetten, Lieder und
Texte zum Abend**
Texte:
Christiane Prettin-Klumppe
Ev. Kantorei Feuchtwangen
Leitung:
Dekanatskantorin
Miriam Wolber

"Abend ward, bald kommt die Nacht!"

30 Minuten Abendmusik
zu den Kreuzgangspielen

04. Juli - 25. Juli 2026

jeweils

18.00 Uhr – ca. 18.30 Uhr

in der

**Ev. Johanniskirche
Feuchtwangen**

**Der Eintritt zu allen
Veranstaltungen ist frei!
Wir freuen uns über eine
Spende zugunsten der
Kirchenmusik.**

- Änderungen vorbehalten -



HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITSINGEN!

Camille Saint-Saëns: "Oratorio de Noël"

Wenn Sie Lust haben bei diesem Projekt mitzusingen, dann laden wir Sie herzlich dazu ein! Eine regelmäßige Teilnahme ist erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Proben:

19.+ 26. September
2.+ 9.+ 16.+ 23.+ 30. Oktober
13.+ 20. November
20.00-21.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Feuchtwangen

**Probensamstag:
Samstag, 24. Oktober 2026 - 14.00-18.00 Uhr**

**Generalprobe:
Freitag, 27. November 2026 - 19.30 Uhr**

**Konzert:
Sonntag, 29. November 2026 - 18.00 Uhr**

Gesamtleitung:
Dekanatskantorin
Miriam Wolber



Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören des Kantorats

Posaunenchor Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Posaunenchores und des Kantorats: Dekanatskantorin Miriam Wolber

Telefon: 09852/7032950, E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Zum Taubenbrünnelein 2, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Dekanatskantorin Miriam Wolber

für alle Interessierten und Motivierten. Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



Kirchenvorstand

Kurz notiert / Gut informiert

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

- Wie schon im letzten Gemeindebrief erwähnt, waren alle Kirchengemeinden, Dekanate und Einrichtungen der Bayerischen Landeskirche dazu aufgefordert, ein Schutzkonzept zum Umgang mit sexualisierter Gewalt zu erstellen. Eine Arbeitsgruppe aus Pfarrer Jörg Herrmann, Pfarrer Wigbert Lehner, Pfarrerin Daniela Bachmann und Kirchenvorsteherin Claudia Leder-Burggraf hat dazu die Vorlagen der Landeskirche und des Dekanats überarbeitet und angepasst. Derzeit liegt unser Entwurf in der Fachstelle zur Überprüfung und wir warten auf Rückmeldung, ehe er dann vom Kirchenvorstand beschlossen und veröffentlicht wird.
- Nichts Neues gibt es derzeit von der notwendigen Sanierung der Friedhofmauer und dem Projekt Johanniskirche. Wir gehen jedoch davon aus, dass nach der Abstimmung über die Gebäudebedarfsplanung auf Dekanatsstufe die nächsten Schritte zur Zukunft der Johanniskirche gegangen werden können. Unser Kirchenvorstand hat dazu mittlerweile eine Einschätzung der weiteren Nutzung unserer kirchengemeindlichen Gebäude abgegeben.
- Die neue Treppe samt Überdachung am Jugendhaus wurde nunmehr installiert; unser Hausmeister Michael Unger ist aktuell noch mit nachfolgenden Putz- und Malerarbeiten beschäftigt. Sind diese abgeschlossen, kann auch die z.T. schadhafte Fassadendämmung erneuert werden.
- In der März-Sitzung wurde auch der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2026 beschlossen. Die rückläufigen Kirchenmitgliederzahlen und damit eine niedrigere Schlüsselzuweisung sowie ein geringeres Spendenaufkommen machen sich nun auch bei uns bemerkbar. Wir danken an dieser Stelle allen Gemeindegliedern und Unterstützern unsere Gemeinde, durch deren Beitrag hoffentlich auch weiterhin unsere Gemeindegliederarbeit für Jung und Alt möglich sein wird. Konkret bitten wir Sie heute um Ihre Kirchgeldzahlung, die in vollem Umfang der Arbeit mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden zu Gute kommt.
- Damit kirchliche Arbeit auch in weiterer Zukunft orts- und menschnah möglich sein wird, gibt es in unserer Landeskirche strukturelle Überlegungen, wie Kirchengemeinden und regionale Zusammenarbeit aussehen soll. Was das konkret für unsere Kirchengemeinde bedeuten kann, soll im Herbst auf einem Klausurtag des Kirchenvorstands erörtert werden.

Pfarrer Jörg Herrmann, Vorsitzender des KV

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind **grundsätzlich öffentlich** und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden. **Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.** Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Kapitelsaal, Hindenburgstraße 8, statt.

Jubelkonfirmation 2026

Die Jubelkonfirmationen der Konfirmationsjahrgänge 1966, 1961, 1956, 1951, 1946 und 1941 finden am

11. Oktober 2026 um 10.00 Uhr in unseren Kirchen in Feuchtwangen statt.

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor und geben Sie die Information gerne an andere Mitkonfirmanden weiter, denen dieser Gemeindebrief nicht zugänglich ist.

Kurz notiert / Gut informiert

Kirchgeld 2026

Liebe Gemeindeglieder!

Zusammen mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten Sie wieder Ihren persönlichen Kirchgeldbrief. Auch im Namen unseres Kirchenvorstands möchte ich mich zunächst ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld überwiesen und dadurch unsere Gemeinde finanziell unterstützt haben. Falls Sie noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies noch nachzuholen. Wir sind sehr froh und dankbar für Ihre Zuverlässigkeit – besonders in dem Wissen, dass viele Menschen auch in Feuchtwangen finanzielle Sorgen drücken.

Wie immer kommt das Geld, das Sie uns anvertrauen, in vollem Umfang unserer Gemeindegliederarbeit zu Gute. Mit Ihrem finanziellen Engagement ermöglichen Sie Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an den vielfältigen Angeboten unserer Kirchengemeinde teilnehmen: regelmäßige Gruppen und Kreise, besondere Gottesdienste oder Aktionen wie der Kinderbibeltag und Ausflüge unserer Senioren. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Kirchgeldzahlung. Vielen Dank!

Aktuelles aus der kirchlichen Umweltarbeit

Die Kirchengemeinde steigt aufs Fahrrad! Bei der **Aktion Stadtradeln** (Zeitraum im Landkreis Ansbach: 22. Juni bis 12. Juli) treten wir diesmal mit einem eigenen Team an. Wir freuen uns über alle, die mitmachen und ihre geradelten Kilometer (z.B. zur Arbeit) zur Verfügung stellen. Es geht ganz einfach: Online beim Stadtradeln registrieren, einem Team beitreten (am besten unserem, Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Feuchtwangen) und dann alle im Zeitraum geradelten Kilometer online eintragen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. E-Bike zählt auch! Foto: © Sandra Hirschke / fundus-medien.de



Die Sammlung defekter Smartphones im Dekanats- und Pfarramtsbüro ist bisher sehr erfolgreich ver-

- Wie bisher kann das gezahlte Kirchgeld von der Steuer abgesetzt werden und es kommt in voller Höhe unserer eigenen Gemeinde zu Gute.
- Der Grundfreibetrag liegt aktuell bei einem Jahreseinkommen von 12.348,00 €. Dazu zählen alle Einkünfte – auch Renten, Arbeitslosengeld, Stipendien usw. Die Höhe Ihres individuellen Kirchgeldes entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der Rückseite Ihres Kirchgeldbescheids. Dort finden Sie auch einen Antrag auf Befreiung von der Kirchgeldzahlung.
- Da uns staatliche Mitteilungen über Zu-, Um- oder Wegzüge oft erst zeitverzögert erreichen, kann es sein, dass neu zugezogene Gemeindeglieder als ersten Brief von ihrer Gemeinde den Kirchgeldbescheid erhalten. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Wir danken allen recht herzlich, die durch eine faire Einschätzung ihres Einkommens und die Bezahlung des Kirchgeldes unsere Kirchengemeinde unterstützen!

Pfarrer Jörg Herrmann

laufen: Die Sammelbox der **Handy-Aktion** wurde bereits mehrfach geleert, weil sie voll war. Auch weiterhin können alte Smartphones (und auch Tablets) abgegeben werden.

Am 28. März hat die Stadt Feuchtwangen sich erstmals bei der **Earth Hour** beteiligt. Viele Städte, Unternehmen und Privatpersonen schalteten an diesem Tag um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus, um ein Zeichen für die Erde zu setzen. Auch die Außenbeleuchtung der Stiftskirche wurde abgeschaltet und für eine Stunde leuchteten nur einige Kerzen im Kirchenraum. Die nächste Earth Hour findet am 20. März 2027 statt.



Foto und Text: Daniela Bachmann



Kirche mit Kindern

Kirche Kunterbunt: Rückblick und Ausblick

Im **Februar** haben wir wieder eine Faschings-KiKu mit Verkleidungen gefeiert und dabei festgestellt: Jesus hat auch nicht immer allen gleich geraten, wer er wirklich ist!

Im **März** fand die Kirche Kunterbunt mit Abendmahl statt. Dabei sind wir dem großen Gefühl der Erleichterung nachgegangen, das von der Vergebung kommt.

Im **April** war die Kirche Kunterbunt am Ostermontag und alles drehte sich um die gute Botschaft der Auferstehung.

Am **15. Juni** wird die Kirche Kunterbunt ausnahmsweise nicht in Feuchtwangen sein, sondern draußen in Vorderbreitenthann! **Kirche Kunterbunt im Grünen** hat uns vor zwei Jahren in Windshofen wunderbar gefallen, sodass wir es ganz ähnlich in Vorderbreitenthann (Saal und Garten des Eventcafé Schneider) wiederholen wollen.

Kirche Kunterbunt mit Taferinnerung ist dieses Jahr am **5. Juli**.

Wer im Jahr 2018 getauft wurde, bekommt eine schriftliche Einladung. Aber auch alle anderen sind eingeladen, zur Erinnerung an die eigene Taufe mitzufeiern.

Text und Fotos: Daniela Bachmann



Konfirmation

Insgesamt 29 Mädchen und Jungen feierten am 18. und 19. April ihre Konfirmation: Im Beichtgottesdienst am Samstag, der von der Jugendband unserer Kirchengemeinde musikalisch gestaltet wurde, traten die Jugendlichen an den „Tisch des Herrn“, um sich durch die gemeinsame Abendmahlsfeier für ihr Leben stärken zu lassen. Am Symbol eines Spiegels sprach Pfarrerin Ulrike Moritz den Jugendlichen den Mut zu, immer wieder selbst in den Spiegel zu schauen, um sich bewusst zu machen, dass jede und jeder von uns eine ganz eigene, besondere Persönlichkeit ist, die mit Gottes Hilfe immer den richtigen Weg für sich finden möge.

Im Festgottesdienst am Sonntag, der musikalisch vom Posaunenchor unter der Leitung von Kantorin Miriam Wolber und dem Duo Linda Grünbauer und Tanja Hoffmann musikalisch gestaltet wurde, wurden die Jugendlichen von Pfarrer Herrmann gesegnet. Für seine Predigt hatte er ein Handy mitgebracht als Bild dafür, dass wir Menschen heute vor allem mobil, flexibel, immer erreichbar und vernetzt sein sollen. Er rief die Jugendlichen dazu auf, weiterhin auch für Gott erreichbar zu bleiben und mit anderen Christen vernetzt zu bleiben, um gut durchs Leben zu kommen. Vertrauensmann Emil Seng überbrachte den Konfirmierten die Glück- und Segenswünsche im Namen des Kirchenvorstands.

Pfarrer Jörg Herrmann



Wir sind die Jungscharkinder aus Vorderbreitenthann.

Wir spielen viele spannende Spiele, sind oft draußen in der Natur, hören Geschichten aus der Bibel oder erarbeiten diese mit Workshops und wir sind auch gerne kreativ. Gerne freuen wir uns auf neue oder bekannte Gesichter. Schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir treffen uns in der Regel jeden Freitag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (außer in den Ferien).

*Ansprechpartnerin: Franziska Schrotberger, 09852/6150260 oder
jungschar-vbt@t-online.de, Foto: jungschar_c_mathis_eckert_-_fundus-en.de*

Konfirmation

Am 26. April feierte Feuchtwangen seinen zweiten Konfirmationssonntag mit 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Dazu waren auch viele ehrenamtliche Jugendliche am Gottesdienst beteiligt. Ein besonderer Moment war der Vortrag des Liedes „Irgendwas, das bleibt“ von Silbermond, gesungen von Simone Hedler und Peter Krommer. Daran anknüpfend sprach Pfarrerin Daniela Bachmann über Gottes Treue auch in ungewissen Zeiten. „Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer.“ (Jesaja 54,10). Der Cantemus-Jugendchor, geleitet von Birgit Mathes, sang das Lied „Sei behütet auf deinen Wegen“. Pfarrer Jörg Herrmann betete für die Jugendlichen. Im Namen der Eltern richtete Daniel Wannewetsch das Wort an die Jugendlichen und die Gemeinde. Schließlich überbrachte Vertrauensmann Emil Seng die Grüße des Kirchenvorstands. Der Posaunenchor unter der Leitung von Miriam Wolber begleitete auch diesmal den festlichen Ein- und Auszug sowie den Gemeindegesang.

Pfarrerin Daniela Bachmann

**Herzlichen Dank an das Fotostudio
Brenne für die Überlassung der Bilder!**



Aus unseren Kindergärten

Dankfest für das Kita-Team der Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Feuchtwangen

Am 24. April 2026 feierte das Kita-Team der Kirchengemeinde ein Dankfest im Gemeinschaftshaus Breitenau. In den vergangenen Jahren wurden immer wieder Begegnungsorte für das große Kita-Team geschaffen: Ein gemeinsamer, interner Fortbildungstag, eine gemeinsame Belehrungsveranstaltung über Arbeitssicherheit. Ein gemeinsames Fest mit dem gesamten Kita-Team hat noch gefehlt.

Wer gehört denn eigentlich zum Team Kita? Damit wir Kinder von 1-7 Jahren auf ihrem Weg gut begleiten können braucht es ein großes Team an Mitarbeiter*innen, die Hand in Hand zusammenarbeiten. Die Kirchengemeinde hat die Trägerschaft für bald 4 Kitas in Feuchtwangen übernommen. In jeder Kita gibt es ein eigenes Team, welches von der Kita-Leitung geführt wird. Dennoch ist die Vision, dass alle unter dem Dach der Kirchengemeinde zusammengehören:

Unsere Reinigungskräfte, ohne Sie wäre schnell Land unter in unseren Kitas. Sie sorgen dafür, dass aus Chaos wieder Ordnung wird, aus einer Matschstraße ein erkennbarer Fußboden. Unser Hausmeister, er ist an Ort und Stelle, wenn Stühle kaputt sind, Türen klemmen, Spielgeräte quitschen ... – er ist unser schnellster Handwerker vor Ort. Unsere Hauswirtschaftskräfte und Hilfskräfte, die da sind, wenn der Hunger am größten ist. Sie sorgen dafür, dass alle satt werden und halten dem pädagogischen Personal den Rücken frei. Unsere Kita-Assistenz,

die alle Abläufe im Blick hat und wo alles zusammenlaufen kann. Und nicht zu Letzt unser pädagogisches Personal, die Tag für Tag Kinder auf ihren Wegen begleiten und fördern, trösten und spielen, singen und turnen, zuhören und erzählen. Ein großes Kita-Team für das wir unglaublich dankbar sind. Aus diesem Anlass organisierte das Leitungsteam (Kita-Leitungen, Träger und Geschäftsführung) ein Fest, um einen Ort für Dank, Begegnung und Austausch zu schaffen.

Der Abend startete mit einem gemütlichen Ankommen bei (alkoholfreien) Cocktails. Bevor das Buffet eröffnet wurde richtete Herr Lehner und Frau Regenhardt ihren Dank an alle Mitarbeiter*innen. Um die Begegnungen auch über das eigene Kita-Team zu erweitern begleitete der Abend eine kleine Fotoaktion. Alle Mitarbeiter*innen fanden eine Aufgabe unter ihrem Stuhl: „Mache ein Foto mit....“. Dadurch entstanden tolle Gespräche und lustige Erinnerungen. Der Humor sollte nicht zu kurz kommen, somit gab es als zweiten Programmpunkt noch ein Aktivierungsspiel nach dem reichlichen Buffett und zum Abschluss ein Leitungsduell. Der offizielle Teil des Dankfestes wurde mit einem Brausesegen abgerundet indem die Mitarbeiter*innen mit Gottes Liebe „überschäumt“ wurden.

Text und Fotos: Kathrin Regenhardt

Rückblick Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Am diesjährigen Weltgebetstag haben wir in ökumenischer Verbundenheit einen Gottesdienst im Gemeindehaus gefeiert, der von Frauen aus Nigeria vorbereitet wurde. Ein kurzer Bildervortrag zu Beginn gab Einblicke in die Kultur, Lebensweise und den Glauben der Menschen in Nigeria.



Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Kommt, bringt eure Last!“ Durch Gebete, Lieder und Texte aus Nigeria konnten wir die Lasten und Hoffnungen der nigerianischen Frauen und Mädchen teilen. Mit dem symbolischen Ablegen eines Steins übergaben wir unsere persönlichen Lasten an Jesus Christus. Besonders eindrücklich waren auch diesmal die Geschichten von Frauen, die trotz grausamer Umstände ihren Glauben leben und sich für die Zukunft ihrer Kinder in einer friedlicheren Welt einsetzen. Beim gemeinsamen Essen im Anschluss an den Gottesdienst konnten wir auch kulinarisch in die afrikanische Kultur eintauchen, und dabei noch Austausch und Gemeinschaft genießen.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben – sei es bei der Gestaltung des Gottesdienstes, der Vorbereitung des Essens oder durch Teilnahme und Gebete. Ein besonderer Dank gebührt Paula Bartelme für ihre leckeren und vielseitigen Speisen! Der Weltgebetstag setzt jedes Jahr ein Zeichen für ökumenische Solidarität und Verbunden-

heit über Grenzen und Konfessionen hinweg. Mit der Kollekte werden Projekte insbesondere für Frauen und Mädchen unterstützt.

In Thürnhofen (Bild unten) war die Feier des Weltgebetstag dieses Jahr besonders gut besucht. Sie begann wie immer in der Schlosskirche und endete im Gasthaus mit Essen und Beisammensein.

Text: Daniela Bachmann, Fotos: Daniela Bachmann, Waltraud Weiß-Fettingner



Auf einen Blick

Sprengel I und Pfarramtsführung und stellv. Dekan Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de



Sprengel II: Pfarrer Wigbert Lehner

Hindenburgstraße 8, Tel.: 09852/90820
E-Mail: wigbert.lehner@elkb.de



Sprengel III: Pfarrerinnen Daniela Bachmann

Hindenburgstr. 8, 91555 Feuchtwangen
NEU: Tel.: 09852/7032953
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Sprengel IV und Altenheimseelsorge Pfarrerinnen Ulrike Moritz

Hindenburgstr. 8, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 0171/3665549
E-Mail: ulrike.moritz@elkb.de



Sprengel V: vakant Kontakt Sprengelseelsorge: Pfarrer Jörg Herrmann

Sprengel V b: Pfarrer Patrick Nagel

Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Emil Seng, Tel.: 09852/4539
Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820
Dekanats- und Pfarramtsbüro
Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de
Dekanatssekretärinnen:
Karin Fricke und Katja Rössle
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Dekanatskantorat:

Miriam Wolber
Zum Taubenbrünnlein 2
Tel.: 09852/7032950
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226
E-Mail: ej.suw@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Geschäftsführerin der Kindergärten:

Kathrin Regenhart
Zum Taubenbrünnlein 2, 91555 Feuchtwangen
E-Mail: kathrin.regenhardt@elkb.de
Telefon: 09852/7032952 o. 0151/53822063



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Claudia Krug, Tel.: 09852/756,
E-Mail: kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de
Außenstelle Hindenburgstr. 13
Ramona Anders, Tel.: 09852/6106322
E-Mail: kita.notgruppe.feuchtwangen@elkb.de



Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: kita.wannenbad-feuchtwangen@elkb.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/6169963;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto -
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:
Dekanatsbezirk Feuchtwangen
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Feuchtwangen

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim

Tel.: 09852/6788-12, E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen, Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber

Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33, E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de,

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen, Ansprechpartnerin: Frau Tea Bosnjak

Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992, E-Mail: t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Kurzzeitpflege ZEITINSEL

Ringstr.96, 91555 Feuchtwangen, Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Egelkraut

Tel: 09852/6788-90, Fax: 09852/6788-93, E-Mail: kurzzeitpflegezeitinsel@diakonie-feuchtwangen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle für pflegende Angehörige

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen, Ansprechpartnerin: Frau Elke Klostermann

Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33, E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei der Diakoniestation Tel.: 09852/6788-0

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige, jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen

Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei der Diakoniestation Tel.: 09852/6788-0

Offener Gesprächstreff für Pflegende Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat in der Diakoniestation, Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann, Tel.: 09852 / 6788-14, Fax: 09852 / 6788-33,

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen,*

Tel.: 09852/90820



Seniorenkreis Feuchtwangen und Vorderbreitenthan:

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt

Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*

Tel.: 09852/9184

Gemeindehaus Feuchtwangen, jeweils 14.00 Uhr



Umwelt-Team

Kontakt: *Pfarrerin Daniela Bachmann*

Tel.: 09852/7032953

Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg

Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr

Themennachmittag im Seniorenheim

Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen,*

Tel.: 09852/90820

Die Termine der Selbsthilfegruppen finden Sie im Dekanatsteil. Diese Angebote gelten für den gesamten Dekanatsbezirk.

Rückblicke

Silberne Konfirmation

Am Sonntag Judika feierten die im Jahr 2001 Konfirmierten ihre Silberkonfirmation mit einem Gottesdienst in der Stiftskirche und anschließendem Mittagessen im Gasthaus Schöllmann. Die Erinnerungen an die Zeit vor 25 Jahren waren auch für mich sehr lebendig, weil ich selbst zum Konfirmationsjahrgang 2001 gehöre. Für den Blick nach vorne orientierten wir uns an den Worten des Propheten Jesaja: „Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ (Jes 40,31)

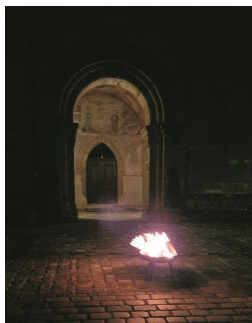
Besonders gefreut haben wir uns über das Wiedersehen mit Pfarrer Günther Hauptkorn, der einen Teil der Gruppe damals konfirmiert hat; und mit seiner Frau Ingrid, die vielen als Lehrerin in guter und dankbarer Erinnerung geblieben ist.

Text: Daniela Bachmann, Foto: Fotostudio Brenne

Ostern

Erstmals in der Tradition der Feuchtwangener Osternachtsfeier versammelten sich am Ostermorgen etwa 100 Gottesdienstbesucher/innen zu einem kleinen Osterfeuer auf dem Kirchplatz. So wie das Feuer das Holz verzehrt, um Wärme und Licht zu erzeugen, wurde auch Jesus Christus für unsere Sünden durch das Kreuz „geläutert“ und ist an Ostern zu neuem Leben erwacht, um uns Menschen Licht und Wärme zu spenden. Ein kleines Team aus Pfarrer Jörg Herrmann, Kantorin Miriam Wolber, Mesnerin Angela Beck sowie Lisa Egelkraut, Josua Rüger, Joshua und Samuel Haas hatte den Gottesdienst mit Gedanken zur Schöpfung und Taizé-Gesängen vorbereitet und gestaltet.

Die Feier des Abendmahls und eine Segnung mit Taufwasser rundeten die Morgenfeier ab. Ein Großteil der Besucher/innen folgte im Anschluss noch der Einladung zum Osterfrühstück, das wieder von einem Team um Vertrauensmann Emil Seng vorbereitet worden war. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern und vor allem den zahlreichen Gästen, die sich zum Frühstück einladen ließen. Wir



hoffen auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

Auch zur Auferstehungsfeier konnte Pfarrer Herrmann weit mehr als 100 Besucherinnen und Besucher auf dem Friedhofsgelände begrüßen. Aus der Hoffnung, die durch Jesu Auferstehung auch in unser Leben reicht, rief er die Gläubigen dazu auf, mit dem Stein vor dem Grab auch die persönlichen Steine, die einem das Leben schwer machen, aus dem Weg zu räumen. Die Mosbacher Friedhofsbläser und einige Mitglieder des Posaunenchores sorgten unter der Leitung von Helmut Soldner für die musikalische Gestaltung der Andacht.

*Ihr Pfarrer Jörg Herrmann,
Foto: Angela Beck und Erich Herrmann*



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch das Diakonische Werk
Feuchtwangen

vom 16. Juni bis 18. Juni 2026

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 13
91555 Feuchtwangen

jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln),
Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (am besten
in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche,
Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken,
abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und
Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

GEMEINDEBRIEF

Sie freuen sich, wenn
der Gemeindebrief in
Ihrem Briefkasten liegt?

Damit es weiterhin so
bleiben kann, sind wir
auf der Suche nach eh-
renamtlichen Helfern,
die unseren Gemeinde-
briefe austragen. Es wä-
re schön, wenn Sie sich
bei uns melden!



Aktuell suchen wir Austräger für

- die Rothenburger Straße
- die Königsberger Straße
- den Kohlplattenweg
- Wüstenweiler

Kontakt: Dekanats- und Pfarramtsbüro,
Telefon 09852/90820 oder E-Mail an
pfarramt.feuchtwangen@elkb.de

Vogelbeobachtung fördert das Wohlbefinden

Das Präventionsprojekt des Landesbund für Vogel-
und Naturschutz für ältere Menschen startete in
Feuchtwangen.

Hilpoltstein, im April 2026 – Angelehnt an eines
der wohl bekanntesten Frühlings- und Kinderlieder
„Alle Vögel sind schon da“ wurde ein Präventions-
projekt des Landesbund für Vogel- und Naturschutz
(LBV) für Seniorinnen und Senioren in voll- und
seit zwei Jahren auch teilstationären Pflegeeinrich-
tungen benannt. Seit Herbst 2017 stellt der LBV
bayernweit in bisher über 400 Senioreneinrich-
tungen Vogelfutterstationen auf und begleitet dies mit
einem Einführungsvortrag sowie Informations- und
Beschäftigungsmaterial für die Vogelbeobachtung.
Finanziell ermöglicht wird das Projekt durch die
Förderung von Pflegekassen (derzeit die AOK Bay-
ern, die Knappschaft und die SVLFG) und der LBV
-Stiftung Bayerisches-Naturerbe. Auch der Mün-
chener Verein Retla e.V. beteiligt sich an den Kos-
ten und finanziert einen Stationenpfad.

Am 24. April 2026 startete das Projekt in der Ta-
gespflege OASE in Feuchtwangen mit einer Veran-
staltung für die Tagesgäste, bei der nach einem

kurzweiligen Vortrag
die Futterstation im
Garten der Senioren-
einrichtung aufge-
stellt wurde.



Text: Auszug aus Presseinformation LBV „Alle
Vögel sind schon da“, Foto: Heiner Klostermann

Begleitet in Freud´ und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern

Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von März bis Mai ihren Geburtstag feiern,
Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.

**"Denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue,
so weit die Wolken gehen." (Psalm 108,5)**

Juni

Juli



August

Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:



„Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue,
mein Schild und Berg meines Heiles und mein Schutz!“ (Psalm 18,3)

Trauungen Mit Gottes Segen feiern ihr Ehejubiläum

„Denn du bist meine Zuversicht,
Herr, mein Gott, meine Hoffnung
von meiner Jugend an.“ (Psalm 71,5)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt!

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



„Der Herr hört mein Flehen;
mein Gebet nimmt der HERR an.“
(Psalm 6,10)



Sommerandachten

Thema: Ungeeignet für Gott?



Mittwochs 19.30 Uhr
an der Michaeliskirche



10. Juni	Pfarrer Moritz: Martha
17. Juni	Pfarrer Lehner: Timotheus
24. Juni	Pfarrer Nagel: Petrus
1. Juli	Prediger Kümmerle: Onesimus
8. Juli	Pfarrer Lehner: Lea
15. Juli	Pfarrer Bachmann: Maria Magdalena
22. Juli	Dekanin Lehner: Lazarus
29. Juli	Pfarrer Herrmann und Pfarrer Matejczuk: Paulus
5. August	Pfarrer Wild: Rahab
12. August	Pfarrer Herrmann: Esau
19. August	Prädikant Beck: Jona
26. August	Pfarrer Lehner: ich selbst



Gottesdienste in Dombühl, Kloster Sulz und Dorfgütingen

Änderungen vorbehalten!



	Dombühl	Kloster Sulz	Dorfgütingen
07.06.2026	----	----	10.15 Uhr Pfr. Wild und Posaunenchor
14.06.2026	10.15 Uhr Gottesdienst in der Autowerkstatt Gehring mit Pfr. Lindner anschließend Gemeindeausflug		
21.06.2026	-----	10.15 Uhr Gottesdienst zum Kindergarten-Jubiläum mit Pfr. Lindner	----
26.06.2026	„Einfach Heiraten“		
28.06.2026	10.15 Uhr Dekan i. R. Spahlinger	----	9.00 Uhr Dekan i. R. Spahlinger
05.07.2026	9.00 Uhr Präd. Neuberger	10.15 Uhr Präd. Neuberger	----
12.07.2026	14.00 Uhr Dekanatsneugründungs-Gottesdienst in Wittelshofen		10.15 Uhr Kirchweihgottesdienst Präd. Neuberger
19.07.2026	10.15 Uhr Lektorin Rauch	9.00 Uhr Lektorin Rauch	----
26.07.2026	----	10.15 Uhr Prädikant Beck	----
02.08.2026	10.15 Uhr gem. Gottesdienst im Freien im Erlebnispark Natur & Teich in Dombühl mit Pfr. Lindner		
08.08.2026	13.00 Trauung		
09.08.2026	-----	9.00 Uhr Prädikant Neuberger	10.15 Uhr Prädikant Neuberger
15.08.2026	-----	12.00 Trauung	
16.08.2026	9.00 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr mit Taufe Pfr. Lindner	----
22.08.2026	11.00 Uhr Trauung	----	----
23.08.2026	----	----	10.15 Uhr Prädikant Beck
30.08.2026	Dekanatsweiter Gottesdienst go+ in Feuchtwangen „Eine Suppe für Wambote“		

dieser Plan wurde bereits im April erstellt –
bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten
Verfolgen Sie uns auch auf www.evangelische-Termine.de
und auf www.pfarrei-dombuehl.de.

Osternacht 2026

Wie jedes Jahr begann an der Aussegnungshalle in Dombühl der Ostermorgen, diesmal jedoch mit einer Rekordbeteiligung. Gemeinsam zogen wir mit Kerzen hinauf in die Kirche St. Veit zum Gottesdienst, der durch Julian Bach (E-Piano), Klaus Lindner (Schlagzeug) und Angela Scheuermann (Gesang) musikalisch gestaltet wurde unterstützt durch Konfirmanden, die freiwillig einige Lesungen übernahmen. Das traditionelle „Osterlachen“ in der Kirche durfte natürlich auch nicht fehlen. Im Anschluss gab es ein leckeres Osterfrühstück, welches von fleißigen Händen vorbereitet wurde.
Herzlichen Dank nochmals an alle.

Herzliche Einladung

Kirchweih in Dorfgütingen

12. Juli 2026

**10.15 Uhr Gottesdienst in
der Kirche St. Maria in
Dorfgütingen**

mit Präd. Neuberger



Gottesdienst im Freien

**am Pavillon
„Natur & Teich“**

in Dombühl

**am 02. August 2026 um
10.15 Uhr mit Pfr. Lindner**

Informationen

Termine zum Vormerken:

19. Sept. 2026 - besonderer Gottesdienst (Sportheim ?)
11. Okt. 2026 - Kirchweih Dombühl 18. Okt. 2026 - Kirchweih Kloster Sulz

Jubelkonfirmation am 13. September 2026 in Dorfgütingen

Hierzu sind alle ehemaligen Konfirmanden aus Dorfgütingen eingeladen, die 1954-1956 (Gnaden-) sowie 1964-1966 (Diamantene) Konfirmation gefeiert haben. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und geben ihn auch an Mitkonfirmanden weiter, die diesen Gemeindebrief nicht erhalten. Vielen Dank. Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei uns. Tel. 09868-394

Goldene Konfirmation in Dombühl am 18. April 2027

Hierzu sind alle ehemaligen Konfirmanden aus Dombühl eingeladen, die 1975-1977 Konfirmation gefeiert haben. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und geben ihn auch an Mitkonfirmanden weiter, die diesen Gemeindebrief nicht erhalten. Vielen Dank.
Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei uns. Tel. 09868-394

Jubelkonfirmation am 26.04.2026

Am Sonntag Jubilare feierten die Konfirmanden Jubelkonfirmation, die vor 25 Jahren in Dombühl und Kloster Sulz konfirmiert wurden. Für seine Predigt wählte Pfarrer Lindner einen Abschnitt aus dem Klage-
lieder-Buch „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind. Seine Barmherzigkeit hat noch kein
Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und Deine Treue ist groß.“ Klg 3, 22f

Neben einem Gedenkschein bekamen die Jubilare auch noch ein kleines Geschenk sowie die Abschrift der
Predigt ausgehändigt.

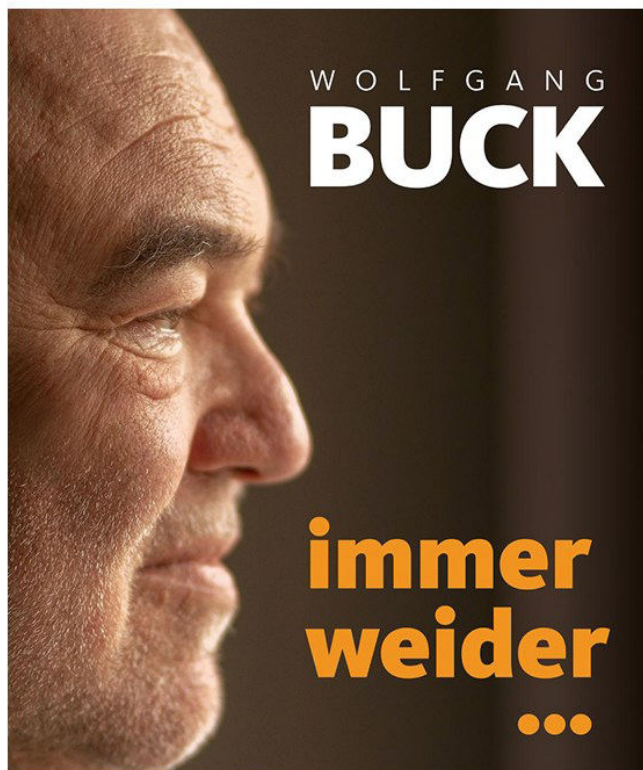
Foto: Katharina Steca Text: Pfr. Lindner

Aus unseren Kirchenbüchern: (Nov. 2025 - Apr. 2026)



„Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.“ Jesaja 46,4

Herzliche Einladung



03.07.

Beginn 20 Uhr in Kloster Sulz

VVK € 18,- AK € 20,-

WOLFGANG-BUCK.DE

VVK bei Ernst Kolb, Kloster Sulz

Tel 09868-5947



„Einfach heiraten“

**Eure Liebe feiern.
Ein besonderer Moment nur für Euch:
Festlich, würdevoll und mit Gottes Segen.
Einfach und ohne lange Vorbereitungen.**

**Das geht bei uns am 26. Juni 2026
in der Kirche St. Veit zu Dombühl**

**Ihr könnt kirchlich heiraten¹.
Oder Eure Partnerschaft segnen lassen.
Oder Euer Eheversprechen erneuern.
Ihr seid willkommen.**

Traut Euch! Wir trauen Euch.

**Bei Fragen oder Anmeldung einfach ans
Pfarramt Dombühl wenden.
Tel. 09868-394 oder pfarramt.dombuehl@elkb.de**



Für eine kirchliche Trauung gibt es zwei Voraussetzungen:
mindestens einer von Euch ist evangelisch und Ihr müsst standesamtlich verheiratet sein.
Bitte bringt deshalb Eure standesamtliche Traurkunde und eure Personalausweise mit.
Eure Trauung wird dann in die Kirchenbücher eingetragen.

Du hast ihn zum Herrn gemacht
über deiner Hände Werk, alles
hast du unter seine Füße getan:
Schafe und Rinder allzumal, dazu
auch die wilden Tiere,
die Vögel unter dem Himmel und



Fische im Meer und alles, was die
Meere durchzieht.
HERR, unser Herrscher, wie herrlich
ist dein Name in allen Landen!
Psalm 8,7-10

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de
Sekretariat: Martina Birkmann und Sabine Strauß



Gemeinsamer KV der drei Kirchengemeinden

Julian Bach, Wilfried Bauereiß, Hildegard Däubler, Birgit Hofmeister, Annerose Krieger, Sonja May,
Karl Neuberger, Ludwig Paul, Jürgen Poschner, Stephan Reinhardt, Petra Schiller, Margit Unger

KiGa Purzelbaum Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita.kloster-sulz@elkb.de



Aus den Amtsbüchern



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen



**Behüte mich Gott. Ich vertraue Dir. Du zeigst mir den Weg zum Leben.
Vor Dir ist Freude in Fülle. (Psalm 16,1+11)**

Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, melde sich bitte im Pfarramt Mosbach oder im Pfarramtsbüro Breitenau.

Besondere Gottesdienste

- | | |
|-------------|---|
| 05. Juli: | 10:15 Uhr am Sportplatz beim SV Mosbach mit KIGO |
| 19. Juli: | 10:15 Uhr im Freien in Larrieden mit Posaunenchor, Frauen- und Kinderchor,
KIGO und Imbiss |
| 26. Juli: | 9:45 Uhr im Festzelt 125 Jahre FFW Mosbach und Kühnhardt |
| 02. August: | 10:15 Uhr am Eulenhof in Breitenau mit Posaunenchor, Frauen- und Kinderchor,
KIGO und Imbiss |

70 Jahre musikalischer Gemeindedienst – 70 Jahre Posaunenchor Larrieden

Nachdem die Musiker des Posaunenchores bereits in einem beeindruckenden Konzert ihr Können unter Beweis gestellt hatten, stand der Festgottesdienst am Sonntag, den 22.03.2026 ganz unter dem Zeichen des 70-jährigen Jubiläums des Chores. So gestalteten die Bläser unter der Leitung von Petra Seng den Gottesdienst durch die musikalische Umrahmung aktiv mit. Auch die Predigt und das Grußwort des Kirchenvorstandes würdigten die Leistungen des Chores in den vergangenen Jahrzehnten. Ein weiterer Höhepunkt stellte die Ehrung durch den Präsidenten des Verbandes evangelischer Posaunenchor in Bayern, Gerhard Wolfermann, dar. Er überreichte langjährigen Bläsern Urkunden und Anstecknadeln für ihren treuen Bläserdienst. Besonders hervorzuheben ist hier Willi Gottwald, der für 60 Jahre aktiven Bläserdienst geehrt wurde. Auch die Jung- und Nachwuchsbläser wurden hier genannt. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Chor zum gemeinsamen Essen ins Gemeindehaus ein, wo für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt war.

Text: Martina Hartmann, Bild: Michaela Hartmann

Konfirmation am 12. April 2026

In Mosbach wurde eine Premiere gefeiert: gemeinsame Feier der Konfirmanden aus unseren drei Gemeinden hatten die Konfirmandenzeit und das Konfi Camp zusammen erlebt und nun auch Beichte, Spruchauslegung und Festgottesdienst. Mitglieder aus den drei Kirchenvorständen sind feierlich mit in die Kirche eingezogen und haben sich aktiv daran beteiligt. Katja Kern sprach in Anlehnung an „I will follow him“ zur Nachfolge Jesu. Markus Früh las die biblische Lesung, Margit Strauß wirkte beim Abendmahl mit. Für festliche Musik sorgten an der Orgel Ruth Förster-Kett und Marion Früh sowie der Frauenchor unter Leitung von Erika Kollmer und der Posaunenchor unter Leitung von Helmut Soldner. Pfarrer Michael Wild nahm das Prophetenwort von Jesaja auf. Menschen, die auf Gott vertrauen, bekommen neue Kraft und können sich vom Glauben tragen lassen, wie ein großer Vogel von der Thermik.

Text: Michael Wild, Bild: Christoph Bender

Jubelkonfirmation in St. Stephan Breitenau

Lange ist es her, dass die diamantenen Konfirmanden und noch etwas länger, als die Gnadenkonfirmanden in Breitenau ihre grüne Konfirmation gefeiert haben.

Am 26.04.26 trafen sich die Jahrgänge 1955/1956 und 1964 – 1966 in Breitenau, um erneut Gottes Segen und Zuspruch zu erfahren.

„Bleibt dran! Bringt Frucht!“, mit diesen Worten fasste Pfarrer Michael Wild seine Predigt zu Joh. 15, 5 zusammen.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, den der Frauenchor musikalisch bereichert hat, klang der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Text und Foto Margit Strauß

Evang. Pfarramt Mosbach, Pfarrer Michael Wild, Mosbach 35, 91555 Feuchtwangen

Sekretariat: Tanja Braun, Öffnungszeiten: Mittwoch 10:00 -12:00 Uhr

Tel. 09852 – 9754, E-Mail: pfarramt.mosbach@elkb.de

Pfarramtsbüro Breitenau, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen

Sekretariat: Sonja Burkhardt, Öffnungszeiten Dienstag + Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Tel. 09852 – 2695, E-Mail: pfarramt.breitenau@elkb.de

aktuelle Termine unter:

<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/kirchengemeinden/mosbachlarriedenbreitenau>